

Oktober 2021



Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild:	Unsere Jungschützen am ESF mit den Leitern	
Inhaltsverzeichnis:	Editorial	3
	Berichte zum ESF 300 m	5
	Berichte zum ESF Pistole	13
	Donatorenclub unterstützt Nachwuchs am ESF	18
	Sommerwettkampf Pistole	23
	KMM mit unserer Beteiligung	30
	Bericht zum Knabenschiessen	34
	Neuaufnahmen in Donatorenclub	37
	Nachruf Alois Rohrer	38
	Mitteilungen	39
	Mutationen	39
98. Jahrgang, Nr. 4	Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt. Postcheckkonto der Gesellschaft: Nr. 80-827-4 Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen: Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich Telefon 044 462 99 55 E-Mail: sekretariat@sgz.ch Redaktion: René Hegner Gasthaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341 8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00, E-Mail: albisguetli@remimag.ch Layout: Wegmann Fotosatz AG Fellenbergstrasse 166, 8047 Zürich Telefon 044 463 64 00, E-Mail: info@wefo.ch Druck: Offset Holend AG Töpferstrasse 26, 8045 Zürich Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch	
Redaktionsschluss:	November Stadtschütz 2021: 20. Oktober 2021	

Liebe Stadtschützinnen,
liebe Stadtschützen

Es ist erfreulich, dass wir dem Schiesssport wieder aktiv nachgehen können und Wettkämpfe wie das Eidgenössische Schützenfest, das Knabenschieszen 2021 (wenn auch in etwas anderer Form) oder unser Endschiessen wieder stattfinden konnten.

Es ist auch erfreulich, dass wieder mit ganzer Energie Zukunftspläne geschmiedet werden können. So stehen uns nächstes Jahr unser 550-jähriges Jubiläum und das Ratsherrenschieszen ins Haus, und diverse andere aufgeschobene Festivitäten können nachgeholt werden.



So konnte ich Anfang September als Ehrengast an der Delegiertenversammlung des Verbands Schweizerischer Schützenveteranen (VSSV) in Herisau teilnehmen und die Ehrenwappenscheibe des VSSV als Präsident des OK des ESFV 2019 (!) entgegennehmen. Seit dem letzten Schuss am ESFV 2019 auf dem Albisgütli ist viel Wasser die Limmat heruntergeflossen. Umso unverdienter ist mir diese Ehre, die mir zuteil wurde, denn auch vorgekommen. Wenn schon, wäre diese ehrenvolle Scheibe dem gesamten OK und den unzähligen Helferinnen und Helfern zugestanden. Immerhin konnte ich anschliessend beim – ebenfalls endlich möglichen – Abschlusslunch des OK ESFV 2019 mit den Verantwortlichen des Kantonalverbandes den Dank des VSSV weitergeben.

Die DV VSSV verlief straff geführt im üblichen Rahmen einer solchen Veranstaltung, mit den gewohnten Grussbotschaften. Aufhorchen liess mich die Ansprache von Divisionär Willy Brülisauer, Kdt Ter Div 4: **«Nicht das System hat für den Bürger zu sorgen, sondern der Bürger hat dafür zu sorgen, dass unser System Schweiz funktioniert»**. Mit diesen Worten hat er Gedanken, die mich im Moment umtreiben, auf den Punkt gebracht. Er hat damit nicht nur das John F. Kennedy zugeschriebene Zitat «frage nicht, was dein Land für dich tun kann – frage, was du für dein Land tun kannst» neu interpretiert, sondern auch ein Thema angesprochen, an dem wir meines Erachtens als Gemeinschaft im Moment bis weit in die Schützengemeinde hinein am heftigsten kranken. Manch einer giert in dieser «Ich-zuerst-Zeit» nach Unterstützung und

fordert Geld vom Staat. Ich bin froh und auch ein wenig stolz, dass wir in guter Schützentradition der Versuchung widerstanden haben, ein Gesuch um Härtefallentschädigung zu stellen. Bis jetzt hat uns der Lauf der Dinge recht gegeben. Wir sind über die Runden gekommen, wenn auch mit einem etwas enger geschnallten Gürtel.

Ich will damit in keiner Weise der Entsolidarisierung Vorschub leisten. Die Solidarität mit Schwächeren und Benachteiligten ist ein fester und wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft. Aber ich setze bei der Eigenverantwortung an, wenn es darum geht, die hohle Hand zu machen, nur weil man kann und der Nachbar es auch tut und nicht weil die Existenz ernsthaft bedroht ist.

Ich hoffe, die Worte von Willy Brülisauer regen zu eigenen Gedanken an und wünsche Euch einen wunderbaren Herbst.

Euer Obmann
Andres Türlér

Avenir Medium Kursiv Akzidenz Grotesk Light BannerBodoni Regular Caslon Old Face Cleanface Gothic Black Delta Bold Eurostile Extended Frutiger Light Condensed Galliard Black Kursiv Gill Atlantic Heldberg Bodenschrift Impact Insignia Alternata Jaguar Bold Kabel Medium Kornelia Black Italic Legacy Sans Ultra Bold Melior Regular Meta Book Caps Norwese Bold Kursiv Officina Serif O C R B	Satz Lithos Belichtungen Computer to plate Grafik  Wegmann Fotosatz AG Fellenbergstrasse 166 8047 Zürich Telefon 044 463 64 00 Fax 044 463 71 66 info@wefo.ch
---	--

Eidgenössisches Schützenfest Luzern 2020 / 21

Das Eidgenössische Schützenfest hätte ursprünglich letztes Jahr stattgefunden wäre da nicht...; der Rest ist Geschichte und wird sicher in einigen Jahren rückblickend neu analysiert und überliefert werden. Tatsache ist, dass nur mit der Verschiebung auf 2021 der Organisator (Luzern) und der Schirmherr (SSV) nicht allzu viele Federn lassen mussten. Das finanzielle Fiasko wäre unausweichlich gewesen. Zu reden gaben die Schiessplanbestimmungen (sozusagen das Kleingedruckte), welche nun direkt spürbar zum Tragen kamen und die Umsetzungsregelungen für den «Heimanlass». Alles in allem ging das Eidgenössische im Albisgütli gut über die Bühne.

Gewehr 300 m

Vorbereitungen

An einer Schiesskommissionssitzung wurde das Eidgenössische geplant. Ein Vorschiesstag (12.6.) für Helfer und drei Halbtage (18.–19.6.) sowie ein Reservetag für die Meisterschafts- und Vereinsschützen wurden bestimmt. Leider war es nicht möglich, mehr Schiesstage zur Verfügung zu stellen. Das Scheibentableau war erstellt, die Gruppenmeisterschaftsdaten waren vorgegeben und die 2. Runde Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft musste im gleichen Monat abgeschlossen werden. Weitere Schiessdaten wären nur mit einer genügenden Anzahl Warner und Schützenmeister möglich gewesen. Der Entschluss des Organisators für die Durchführung des Eidgenössischen im Heimstand hat die ganze Arbeit (Standchef, Munitionsbereitstellung, Warner, Sicherheit, Resultaterfassung, usw.) auf die durchführenden Vereine und ihre Schiesskommission und letztlich die Schützinnen und Schützen verschoben. Für die reservierten Schiesshalbtage konnten genügend Helfer aufgeboten werden. Die Scheibenzahl wurde auf acht erhöht. Am Eidgenössischen hätten wir in der gleichen Schiesszeit zwei bis zeitweise maximal drei Scheiben gehabt.



Durchführung

Vom Jungschützen, Schützinnen und Schützen bis zum Obmann, alle haben geholfen und sich als Warner oder Standchef zur Verfügung gestellt.

WENN EINZIGARTIGE LÖSUNGEN GEFRAGT SIND



MEHR-TREUHAND AG

Ihr Partner in Sachen Rechnungswesen, Lohnwesen,
Steuern, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung

Dufourstrasse 31
CH-8008 Zürich
Tel. 043 336 40 40

Ihr Ansprechpartner
Beat Ottiker, Quästor
b.ottiker@mehr-treuhandag.ch

www.mehr-treuhandag.ch

— GASTHAUS —
ALBISGÜTLI
Sonntags-Brunch



NEU!



Jeden Sonntag, von 9.30 – 13 Uhr
starten Sie besonders genüsslich
in den Tag mit unserem riesigen
Brunch-Buffer. Reservieren lohnt
sich. Wir freuen uns auf Sie!

Gasthaus Albisgütli
Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich
T 043 333 30 00
albisguetli.ch
f albisguetli
@gasthaus_albisguetli

Am Samstagvormittag konnten die Jungschützen als Warner eingesetzt werden. Am Nachmittag haben sie ihre eigenen Stiche absolviert. Für die Verpflegung mit «Znüni» und Mittagessen war bestens gesorgt.

Vereinswettkampf 300 m

In den vergangenen zwei Eidgenössischen haben wir in Aarau 2010 mit einem Durchschnitt von 93.905 Punkten, 32 Teilnehmern und 16 Pflichtresultaten den 26. Rang erreicht. Im Wallis 2015 hatten wir bedeutend mehr Teilnehmer (63) und mussten nur 19 Pflichtresultate zählen. Der Durchschnitt von 96.471 Punkten reichte damals für den 19. Rang. Dieses Mal haben wir den 50. Rang erreicht. 51 Schützen haben teilgenommen. Davon mussten wir 25 als Pflichtresultate zählen. Der Resultatdurchschnitt mit 94.772 Punkten lag tiefer als im Wallis. Am Walliser Eidgenössischen hätte das Resultat für den 15. Rang gereicht! Mitmachen kommt vor dem Rang!

Beide Eidgenössische im Vergleich:

2015 Wallis	Mindestpflichtresultate 14, 50% Pflichtresultate der Anzahl Teilnehmer, 1% der Summe der nichtpflichtigen Resultate
2020 Luzern	Mindestpflichtresultate 12, 50% Pflichtresultate der Anzahl Teilnehmer, 2% der Summe der nichtpflichtigen Resultate

Am Reglement des Vereinswettkampfes wird immer wieder herumgeschraubt. Schlussendlich gewinnt aber der bessere. Um die sinkenden Teilnehmerzahlen zu stoppen, wären Massnahmen nötig. So zum Beispiel eine bessere Abstufung. Vereine mit vielen Teilnehmern werden mit der Anzahl Pflichtresultate immer bestraft. Fakt ist und bleibt, dass



wir den Wettkampf im eigenen Stand nicht zu unserem Vorteil, so wie vielleicht andere Vereine, ausnutzen konnten. Wir sind gespannt welcher Modus uns in Chur 2026 erwartet.

Ein kleines Highlight können wir trotzdem verzeichnen. Der «Banken Becher», gestiftet vom Schweizerischen Bankverein, ist uns sicher. Mit einem kleinen Vorsprung, fast wie im 100 m Sprint an der Olympiade, von 12 tausendstel Punkten vor dem Landschützenverein Willisau, haben wir den Becher

zum zweiten Mal gewonnen! Wer zum dritten Mal siegt, ist definitiver Besitzer!

Statistik

Mit dem Gewehr nahmen insgesamt 24 532 Schützinnen und Schützen aus 1526 Vereinen teil. 929 weniger als angemeldet haben ihre Stiche absolviert.

Vereinsstich Einzelresultate

Speziell sei erwähnt, dass vier Schützinnen und Schützen, die bisher (noch) eher selten als 300 m Schützen in Erscheinung getreten sind, unsere Sektion mit Super-Resultaten unterstützt haben.

1. 98 Beusch Markus
2. 98 Stierli Hanspeter (aktiver im Jodeln)
3. 98 Andersson Sam (Gewehr 50 m Schütze und NEU 300 m)
4. 97 Molina Bernardo
5. 97 Bäni Reto
6. 97 Wagner Philipp (seit 2021, 300 m Standardgewehr, von 0 auf 100)
7. 97 Bernet Remo
8. 96 Povse Daniel
9. 96 Grob Peter
10. 95 Lüchinger Céline (Multitalent, Pistole 25/50 m und Mutter der nächsten Schützengeneration)

Sam Andersson konnte nicht nur für das Eidgenössische, sondern auch für einige andere Wettkämpfe auf 300 m, so zum Beispiel die OMM gewonnen werden.

Philipp Wagner ist erst seit diesem Jahr Mitglied und aktiver Schütze: «Zuvor genoss ich eine Heimstand-Basierte (Corona 2020) Übungszeit mit vielen begabten Schützen und Schützinnen. Mit der Schiessjacke von «Gnabbi» und dem ehemaligen Gewehr von Patrick Bühler, welches nun in meinem Besitz ist, durfte ich schon am Endschiessen 2020 teilnehmen.»

Ernst Wittwer war mit 93 Jahren der älteste Teilnehmer der SGZ am Eidgenössischen. Bravo! Der Dank gebührt auch allen anderen Schützen für ihr Engagement im Vereinsstich!

Gruppenwettkampf

Im Gruppenwettkampf startete nur Albigütli 2. Bäni Dominik (73), Bäni Reto (77), Casutt Andrea (75), Grob Peter (76) und Molina Bernardo (77) erreichten mit Total 378 Punkten den 92. Schlussrang.

Meisterschaften

Zehn Schützen haben insgesamt 11 Meisterschaften (7 Liegend- und 4 2-Stellungs-Meisterschaften) absolviert. Acht Schützen haben die Limite für die grosse Meisterschaft erreicht.



Top 100 Platzierungen Gewehr 300 m

Rang	Stich	Name
16	Serie	Peter Frei 55
18	Luzern	Beusch Markus
31	Junioren	Bäni Dominik
48	Veteran	Beusch Markus
57	Kunst	Casutt Andrea
72	Verein	Beusch Markus
79	Kranz	Povse Daniel
86	Liegend-Meisterschaft	Bühler Patrick
89	Auszahlung	Casutt Andrea
94	Militär	Povse Daniel
96	Verein	Stierli Hanspeter



*Irene und Roger,
unser «Schiessbüro»*

Die 51 Teilnehmer*innen über 300 m Gewehr haben 254 Stiche geschossen und eine Kranzquote von 65% erreicht. Auch ungeübte Schützinnen und Schützen haben ihr Bestes gegeben und zum Gesamtergebnis beigetragen. Bernardo Molina hat verdankenswert die Aufgabe übernommen, alle Resultate (jeden einzelnen Schusswert!) in das Softwareprogramm von Hammer Shoot einzugeben.

Impressionen





Gewehr 50 m

Die Kleinkalibersektion hat mit dem Minimum an Schützinnen und Schützen teilgenommen. Die sechs Teilnehmenden erreichten mit 97.5 Punkten den 77. Rang. Am Walliser Eidgenössischen erreichten die 12 Teilnehmenden noch den 6. Schlussrang mit 99.285 Punkten! 1926 Schützen haben sich auf die Gewehrdistanz 50 m angemeldet. 1879 aus 214 Vereinen haben schlussendlich teilgenommen.

Vereinsstich Einzelresultate

1. 100 Andersson Sam
2. 99 Beusch Markus
3. 99 Bernet Jasmin
4. 98 Peter Stephan

Top 20 Platzierungen Gewehr 50 m

Rang	Stich	Name
15	3-Stlg-Meisterschaft	Bernet Jasmin 580 Punkte!
17	Veteranen	Beusch Markus
17	Luzern	Peter Stephan

Schützenkönigausstich

Rang	Stich	Name
23	Qualifikation	Bernet Jasmin 1022.100 Punkte
32	Qualifikation	Bernet Jasmin 564 Punkte

Jasmin Bernet hat in der Qualifikation zum Schützenkönigausstich 1022.100 Punkte erreicht. Gestartet ist sie in der 2. Ablösung auf Scheibe 12. Im Vorlauf zum Final hat es dann nicht mehr gepasst. Mit 564 Punkten (kniend 96/93/189, liegend 97/95/192 und stehend 92/91/183) erreichte sie den 32. Schlussrang.

«Mein Ziel war es in den Ausstich zu kommen. Am Finaltag war ich dann schon sehr nervös und hatte Mühe meine perfekte Stellung zu finden. Während des Wettkampfes habe ich in allen drei Stellungen nie meinen Rhythmus gefunden. Schlussendlich kann ich aber doch zufrieden sein.



Es hat mich sehr gefreut, dass doch ein Fan der SGZ, Markus Beusch, vor Ort war. Er hat mir die Daumen gedrückt.»



Text: Harald Hediger

Fotos: Stefan Groshans und Harald Hediger

Ruckstuhl Elektrotech AG

Ihr regionaler Elektropartner



Ruckstuhl Elektrotech AG
Soodstrasse 55 · 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55 · www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe



Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
T +41 44 687 77 63
E info@sihl-immo.ch

Verwaltung und Verkauf

**So zielgerichtet wie wir verwalten,
so treffsicher wünschen wir Ihnen Erfolg im Schiessstand.**

Pistole 50/25 m

Vorbereitungen

Schon für das ESF Luzern 2020 wurden die Zielsetzungen für die beiden Distanzen unterschiedlich formuliert. Während über 50 m unter Berücksichtigung der einschlägigen Reglemente ein Podestplatz anvisiert wurde, stand über 25 m die Idee im Vordergrund, möglichst vielen interessierten Schützinnen und Schützen das besondere Erlebnis eines Eidgenössischen zu ermöglichen. Mit dem Entscheid der völlig dezentralen Durchführung gab der SSV die Grundidee eines ESF leider komplett auf. An unseren Zielsetzungen und Vorbereitungen änderte sich indes nichts. Im Gegenteil. Da zu erwarten war, dass die dezentrale Durchführung auf den hunderten von Heimständen die Resultate nach oben schnellen lassen würde, wurden die Trainingsbemühungen bereits ab Frühling 2021 intensiviert.



Durchführung

Die acht Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen bestritten den 25 m-Wettkampf mitten in einem heftigen Gewittersturm im Rahmen ihres wöchentlichen Trainings. Trotzdem erreichten 7 von 8 Teilnehmenden im Vereinsstich den begehrten Kranz. Den übrigen Schützinnen und Schützen wurden über beide Distanzen je drei Termine angeboten, wobei zwei Termine ausgerechnet in die erste (kurze) Hitzeperiode fielen. Um die Abläufe in der 25 m-Anlage nicht zusätzlich zu belasten, wurde den Schützen der C-Meisterschaft ein spezieller Termin angeboten. Das Ganze war insbesondere über 25 m sehr personalintensiv. Da bleibt schon ein bitterer Nachgeschmack, behielt doch das OK die im Schiessbüchlein und den Stichdoppeln für die Durchführung vorgesehenen Gelder zurück, während die Arbeit und die effektiven Auslagen wie zum Beispiel die Helferentschädigung und die Helferverpflegung den durchführenden Vereinen überbunden wurden. Ein Aufsteller war, wie

spontan sich die benötigten Helferinnen und Helfer zur Verfügung stellen und so den Schützinnen und Schützen optimale Rahmenbedingungen geboten werden konnten. Wie immer an einem Eidgenössischen, das dieser Anlass immerhin noch ein bisschen blieb, gab es Resultate, die so nicht hatten erwartet werden dürfen/müssen.



Vereinswettkämpfe

In den beiden Vereinswettkämpfen haben wir unsere Zielsetzungen erreicht. Über 50 m sieht es im Moment nach einem Sieg in der 1. Kategorie aus. Die letzten zehn 50 m-Vereinswettkämpfe an Eidgenössischen seit 1963 in Zürich hat die Pistolensektion der SGZ ausser in Thun (1995) und Raron/Visp (2015) immer gewonnen! Wahrlich eine stolze Bilanz.

Über 25 m wurde der 13. Rang erreicht. Wenn berücksichtigt wird, dass fast alle vor uns rangierten Vereine mit der «reglementstechnisch» optimalen Zahl von lediglich 11 Teilnehmenden antraten, die SGZ dagegen mit 23 Schützinnen und Schützen mitmachte (davon acht U25) und dadurch bedeutend mehr Pflichtresultate zählen musste, ist das ebenfalls ein hervorragendes Resultat (schade, dass das Reglement sinnigerweise grosse Beteiligungen bestraft).

Statistik

Mit der Pistole nahmen insgesamt 3593 Schützinnen und Schützen teil. Verglichen mit Aarau (2010) bedeutet das einen Rückgang von 36% und mit Raron/Visp (2015) von 12%. Über 300 m sind die Rückgänge mit 33% respektive 16% ähnlich dramatisch. Mit 78 war Max unser ältester Teilnehmer und mit 17 war Gianna unsere jüngste Pistolenschützlin.

Vereinsstich Einzelresultate

50 m	25 m
97 Frei Peter	148 Chatton André
96 Bacharach Markus	148 Frei Peter
96 Lüchinger Céline	147 Bacharach Markus
96 Moraz Oliver	147 Lüchinger Céline
96 Progsch Jakob	146 Progsch Jakob
93 Chatton André	146 Roesler Christelle (U23)
89 Mühlebach Max (OP)	145 Gorlero Jean-Jacques
88 Petermann Thomas (OP)	145 Moraz Oliver
	144 Fuchs Bernhard

143 Deiss Markus (OP)
143 Ehrensberger Anna (U21)
143 Hediger Harald
143 Petermann Thomas (OP)

Eine Zahlenspielerei drängt sich auf: Bei einem Maximum von 350 Punkten als Summe der drei Vereinswettkämpfe über 300 m Gewehr und 25 m/50 m Pistole hat Céline sagenhafte 338 Punkte erreicht. 12 Verlustpunkte auf 35 Schuss in drei eidgenössischen Vereinswettkämpfen sind absolut herausragend!

Gruppenwettkämpfe

Es stand je eine Gruppe im Einsatz. Über 25 m erreichte das Quartett Bacharach, Chatton, Lüchinger und Progsch mit 386 Punkten den 29. Rang. Ein kleiner Rumpler kostete den Spitzenplatz. Über 50 m platzierten sich die Herren Bacharach, Chatton, Moraz und Progsch mit 301 Punkten im 13. Rang. Mit etwas Wettkampfglück wäre da sogar ein Podestplatz möglich gewesen.

Schützenkönigsausstich

André Chatton qualifizierte sich als 18. für den Schützenkönigsausstich über 50 m. Im Ausstich (B-Match) brachte ihn eine Waffenstörung in der fünften Passe arg aus dem Rhythmus und so schrammte er letztlich als 13. knapp am eigentlichen Königsfinal vorbei.



Top 20 Platzierungen Pistole 50 m

Rang	Stich	Name
1.	Auszahlung (RF)	Oliver Moraz
5.	Kunst (RF)	Céline Lüchinger
7.	Nachdoppel (OP)	Max Mühlebach
10.	Kranzstich (RF)	Marc-André Chatton
12.	Nachdoppel (RF)	Céline Lüchinger
13.	Schützenkönigsausstich	Marc-André Chatton
13.	Verein (RF)	Peter Frei
14.	Veteran (OP)	Max Mühlebach
14.	Kranzstich (OP)	Thomas Petermann
16.	Meisterschaft	Marc-André Chatton
17.	Ehrengaben	Markus Bacharach
18.	Gruppe (RF)	Oliver Moraz
19.	Nachdoppel (RF)	Markus Bacharach

Die 11 Teilnehmer*innen über 50 m haben bei insgesamt 56 gelösten Stichen eine Kranzquote von 95% erreicht.

Top 20 Platzierungen Pistole 25m

Rang	Stich	Name
2.	Standard (OP)	Thomas Petermann
13.	Standard (RF)	Céline Lüchinger
17.	Luzern (RF)	Céline Lüchinger
19.	Meisterschaft	Marc-André Chatton

Die 23 Teilnehmer*innen über 25 m lösten 67 Stiche und kamen auf eine Kranzquote von 94%.

Impressionen

Sogar die Anfahrt mit dem Velo war möglich!

Text und Bilder: Peter Frei



Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen

Tel. 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**



blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen
Fleurop-Service

Der Donatorenclub unterstützt die Nachwuchsschützen aller Distanzen am Eidgenössischen

Die Mitglieder des Donatorenclubs hatten beschlossen, den Neustart der Nachwuchskurse zu unterstützen und die Teilnahme am Eidgenössischen zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Ursprünglich war ein SGZ-Juniorentag aller Disziplinen in Luzern angedacht. Aus bekannten Gründen wurde daraus ein Wettkampf im Albisgütli immerhin mit einem gemeinsamen Absenden im Panorama-Restaurant. Eine schöne Summe stand für das Schiessen, eine Erinnerungsgabe und den würdigen Abschluss zur Verfügung. Organisiert und koordiniert wurde das Ganze vom Ersten Schützenmeister Patrick Bühler. Nicht allen Nachwuchsschützen ist es gelungen, ein Kranzresultat zu erreichen. Die Donatoren haben deshalb allen zur Erinnerung ein Sackmesser und einen Pin des Eidgenössischen Luzern abgegeben. Zum Abschluss wurden die Teilnehmer und Nachwuchsleiter zu einem kleinen Imbiss mit Absenden in die Panorama-Stube bei unserem Wirt Beat Steinmann eingeladen.

Die Teilnehmer*innen des 300 m Jungschützenkurses haben das Eidgenössische am Nachmittag des 19. Juni geschossen. Am Vormittag waren sie noch als Helfer*innen beim Schiessen der Aktiven eingesetzt. Obwohl das Alles neu für sie war, haben sie die Warnertätigkeit perfekt umgesetzt. Super! Betreut wurden die Jungschützen von Martina und Stefan Groshans. Zuerst gab es einige Instruktionen zum Ablauf. Dann musste noch der Lauf ordnungsgemäss ausgestossen werden. Die Nervosität bei den Neulingen war zu spüren.

Resultate Nachwuchsschützen 300 m

Vereinsstich Einzelresultate

1. 80 Giuntini Lorenzo
 2. 79 Ohrli Sandra
 3. 76 Gut Nils
 4. 67 Guyer Léon
 5. 67 Jucker Selina
 6. 65 Roderick Krist
 7. 64 Kaiser Boas
 8. 54 Kurt Timo
 9. 52 Battagliese Samuele
-



Weitere Stiche

Stich	Luzern	Kranz	Junioren
U21 Kranzlimiten	65	49	65
Battagliese Samuele	66	45	46
Kaiser Boas	59	52	50
Kurt Timo	48	38	56
Guyer Léon	33	43	54
Jucker Selina	55	44	55
Roderick Krist	51	32	49
Oehrli Sandra	65	42	68
Giuntini Lorenzo	59	52	56
Gut Nils	61	46	57



>
S P I T Z Ü B A R T H

Wappen- und Siegelringe aus Gold
oder Platin, mit und ohne Siegelstein
Wir beraten Sie gerne!

www.spitzbarth.com



Neumarkt 8, 8001 Zürich, +41 44 340 00 08



Die Jungschützen 300 m mit ihren Kursleitern Martina und Stefan Grosshans

Am 21. Juni haben John Hüsey und ich den Pistolen-Nachwuchskurs besucht, um dem Schiessen des Eidgenössischen auf die 25 m Distanz beizuwohnen. Im Schiessstand herrschte keine Hektik. Die Schützen, einer nach dem anderen, sind pünktlich von der Schule oder der Arbeit erschienen. Jede und jeder wusste was zu tun war. Der Stand war schnell eingerichtet. Bei der Waffenhandhabung sass jeder Griff. Die junge Truppe war sehr durchmischt. Ehemalige Nachwuchsschützen, Nachwuchsschützen und sogar Neumitglieder haben nebeneinander die Programme absolviert. Dabei haben sieben von acht die Kranzlimite locker übertroffen!

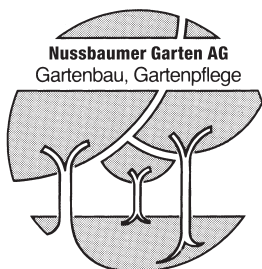
Resultate Nachwuchsschützen und ehemalige Nachwuchsschützen Pistole 25 m

Vereinsstich 25 m

Rang	Punkte	Name
226	146	Rösler Christelle
405	143	Ehrensberger Anna (U21)
655	140	Höltzchi Elias (U21)
806	139	Memedi Florim
1002	136	Marjanovic Dalis
1038	135	Faccani Leo
1088	133	Bossi Gianna (U21)
1316	122	Memedi Linda

Text: Harald Hediger

Fotos: Stefan Groshans und Harald Hediger



Gärten

– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich

Telefon 044 311 42 75

Telefax 044 311 42 23



*Pistolenkurs-Teilnehmer*innen mit Kursleiter Bruno Seeholzer (vorne), Betreuer Dalis Marjanovic (hinten mitte) und den Donatoren John Hüssy (Präsident) und Harald Hediger*

Sommerwettkampf 2021

Der traditionelle Sommer- oder besser gesagt «Aprilwetter-»Wettkampf fand am Samstag, den 17. Juli statt. Am Vormittag um 10.00 Uhr ging los. Mit dem Wetter hatten wir Glück. Bei 22° C, etwas Regen zwischendurch und hoher Luftfeuchtigkeit traten die Schützen an. Pandemiebedingt wurde das Schiessprogramm mit den Historischen Stichen Rothenthurm (50 m) und Sempach (25 m) ergänzt. Die Wettkämpfe wurden nach Absage der Organisatoren intern für die Armeebewaffnungsmeisterschaft geschossen. 21 Schützen*innen auf die längere Distanz und 22 Schützen*innen auf 25 m haben sich im Albisgütli eingefunden und teilgenommen!



Vormittagsprogramm 50 m

- Hist. Pistolen-Programm Sommeranlass: 50 Meter, Morgartenscheibe F5, Programm: 2 in 60“, 4 in 60“, 6 in 60“.
- Vereinsstich, 50 Meter, Scheibe P10, Programm 10 Schuss Einzelfeuer

zusätzlich

- Nachschiessen Rothenthurm: 50 Meter, Morgartenscheibe F5, Programm: 2 in 30“, 4 in 60“, 6 in 60“.

Nachmittagsprogramm 25 m

- Vereinsstich, Schnellfeuer Pistolenscheibe ISSF 25 Meter, Programm: 5 in 50“, 5 in 40“, 5 in 30“.

zusätzlich

- Nachschiessen Sempach: 25 Meter, Ord. Schnellfeuer Pistolenscheibe, Programm: 2 in 30“, 5 in 30“, 5 in 30“.



Rund um den Zürichsee ihr Gartenprofi

- Gartenpflege (auch im Abo)
- Umänderungen
- Pflanzungen

KERN Gärtnerei

Gartenbau / Gartenunterhalt



Glärnischstrasse 54, 8810 Horgen
Tel. 044 728 82 82, Fax 044 728 82 83
info@kern-gaertnerei.ch
www.kern-gaertnerei.ch



Das Stuben-Team erwartet die
Schütz_innen im Panorama.
Neu: Panorama-Stube

Das Standrestaurant im Albisgütli mit dem sensationellen Panorama-Blick über Stadt, See und in die Alpen. Neu auch an schiessfreien Tagen offen.

→ Am Mittwoch ist Charbonnade-Abend – unsere Haus-Spezialität

Geöffnet jeden Mittwoch, Donnerstag & Freitag ab 17 Uhr und 1 Stunde vor Schiessbeginn an Schiesstagen. Für Vereins-, Firmen- und Privatanlässe auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Infos & Reservation → www.panorama-stube.ch - 044 462 35 39



Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung

ROBERT BÜRCHLER

Berufsbüchsenmacher

Predigerplatz 36
8001 Zürich

Telefon 044 251 17 27
Fax 044 252 97 89

Web www.waffenbuerchler.ch
Email info.waffenbuerchler.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 09.00–12.00
13.30–18.30
Sa 09.00–12.30
Montag geschlossen

HUBERBAUGESCHÄFT

Ihr Spezialist für Umbau, Gerüstbau, Gipserarbeiten
und Kleinaufträge. Seit 1933.

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80

info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch



Letzte Instruktionen von Max Mühlebach



-ämtler
Büchsenmacherei
Odermatt & Ruess

8910 Affoltern a/A
Tel. 044 760 00 30
Fax 044 760 00 32

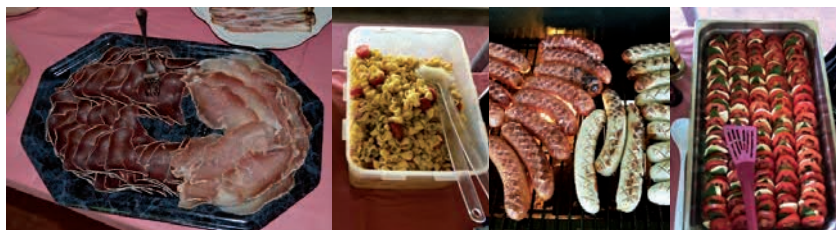


Erste Kontakte / Begegnungen

Zwei Nachwuchsschützen und zwei Neumitglieder der Pistolensektion haben den Weg zum Sommeranlass gefunden und teilgenommen. Bravo! Die Neumitglieder, Anna Lukyanchenko und Timo Strunkmann-Meister, haben sich wacker geschlagen. Etwas Luft nach oben gibt es zwar noch. Wir wissen aber alle aus eigener Erfahrung trainieren, trainieren...

Der Mittagsunterbruch mit Grillieren und Salatbuffet und weiteren Köstlichkeiten konnte bei trockenen Bedingungen im 25 m Stand durchgeführt werden. Alles war wie gewohnt perfekt arrangiert. Ferdi war für das Grillieren der Würste verantwortlich. Jetzt fand man auch etwas Zeit für Gespräche untereinander.





In einer kurzen Ansprache des Schützenmeisters Reto Renz dankte dieser allen Helfern und zeigte sich insbesondere erfreut über die Teilnahme der Nachwuchs- und Neumitglieder. Anschliessend hat Thomas Petermann die Chance ergriffen, um Peter Frei für die Organisation, die Umsetzung und die Präsenzzeit an unzähligen Schiesstagen für das



Eidgenössische Schützenfest (Luzern) auf dem Heimstand herzlichst mit einem Geschenk zu danken. Auf die Spezialität «Lüzärner Räggetropfli» hat er wegen des anhaltenden schweizweiten Regens verzichtet. Thomas, als gebürtiger Luzerner, hat noch alte Schiesspläne vom Eidgenössischen Schützenfest Luzern 1979 ausgegraben. Ein Vergleich hat dann

gezeigt, dass einiges günstiger war, die Stichdoppel in den letzten 40 Jahren jedoch moderat angepasst wurden.





Organisation

Ohne Helfer gibt es keinen Anlass. Schön wäre es, wenn alle sich in irgendeiner Weise behilflich oder nützlich machen würden. Gibt es unter uns einen versteckten Koch/Salatiere? Schreiben und Schusswerte bestimmen kann alleweil jeder. Doch Hoppla da wurde Markus Deiss vom Ehrenobmann in die Rolle des Schiessleiters geschubst. Und, hat er es gut gemacht? Natürlich! Manchmal getraut Mann/Frau sich einfach nicht zwischen all den «Cracks» das Zepter zu übernehmen. Miteinander und Füreinander lautet das Motto!

Herzlichen Dank an die Organisatoren:

- Reto Renz, SM Pistole
- Erika Mühlebach, Einkauf und Mittagstisch Organisation
- Max Mühlebach, Schiessleitung und Mädchen für alles
- Ferdi Rutz, Munition

Für das leibliche Wohl sorgten:

- Gerda Wick, Rüebli-Torte, Zitronenkeks und diverses Gebäck
- Rolf Schmidli, Tomaten-Mozzarella-Salat
- Ferdi Rutz, Grillmeister
- Erika Mühlebach, Kartoffel- und Hörnlisalat
- Markus Bacharach, Trockenfleisch-Teller
- Rainer Wolfsberger, Nussgipfel und Bratwürste
- Anna Lukyanchenko, Kuchen Bananenbrot
- Timo Strunkmann-Meister, Pastasalat

Wer nimmt 2022 am Sommerwettkampf teil? Weshalb? Ganz einfach, weil es Spass macht, weil man Kollegen trifft, interessante Gespräche führen kann, weil... und natürlich wegen der Rüebli-Torte von Gerda!

Rangliste Sommerwettkampf Pistole

Rangliste 50 m

Rg./Name

Verein

Morgarten

Rangliste 25 m

Rg./Name

Verein

1. Mühlebach Max	95	49
2. Frei Peter	95	48
3. Bacharach Markus	94	49
4. Moraz Oliver	94	
5. Deiss Markus	94	39
6. Memedi Florim	94	43
7. Chatton Marc-André	92	
8. Wick Gerda	89	
9. Rutz Ferdi	89	49
10. Gorlero Jean-Jacques	86	43
11. Hediger Harald	83	47
12. Wolfsberger Rainer	82	41
13. Lukic Dejan	80	40
14. Lukyanchenko Anna	80	43
15. Petermann Thomas	76	46
16. Marjanovic Dalis	71	16
17. Niggli Urs	69	47
18. Schmidli Rolf	69	22
19. Rösler Elena	69	18
20. Strunkmann Timo	51	38
21. Memedi Linda	42	36

1. Frei Peter	147
2. Bacharach Markus	147
3. Memedi Florim	146
4. Lüchinger Céline	145
5. Chatton Marc-André	145
6. Wick Gerda	144
7. Gorlero Jean-Jacques	144
8. Moraz Oliver	143
9. Petermann Thomas	141
10. Deiss Markus	141
11. Rösler Elena	140
12. Hediger Harald	140
13. Lukyanchenko Anna	139
14. Marjanovic Dalis	138
15. Niggli Urs	137
16. Gächter Walter	136
17. Rutz Ferdi	135
18. Lukic Dejan	129
19. Wolfsberger Rainer	123
20. Memedi Linda	111
21. Schmidli Rolf	88
22. Strunkmann Timo	45

Text: Harald Hediger

Fotos: Erika Mühlebach und Peter Frei

seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300m / Jagd, Combat
- Indoor- und Outdoor-Anlagen
- Sicherheitsblenden, Scheibenlifte
- Schiessstandzubehör, Schiessstandeinrichtungen
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche L+H, RUAG, Inauen und ACO Schiessanlagen



Leu+Helfenstein AG | 6212 St. Erhard

Telefon 041 921 40 10 | Fax 041 921 78 63

info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

Sportliches Schiessen

SGZ'ler an der Kantonalen Match Meisterschaft KMM

Am Wochenende vom 20. – 21. August fand im Albisgütli und am 27. – 28. August in Höngg die Kantonale-Match-Meisterschaft statt. Die Schützengesellschaft der Stadt Zürich war insgesamt mit 18 Schützen in neun verschiedenen Disziplinen gut vertreten. Am ersten Wochenende fand der Wettkampf bei sommerlichen Temperaturen statt. Am zweiten Wettkampfwochenende musste man sich nicht nur wegen der Konkurrenz warm anziehen. Mit zwei Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen lässt sich die Bilanz sehen. Die Pistolen Veteranen haben in ihrer Disziplin, P50 A-Match Auflage, dominiert. Allen Schützen sei für ihre Leistung gratuliert, Bravo!

Qualifikation

Die Qualifikation für die KMM erfolgt entweder über die vier Stützpunkte Winterthur, Oberland, Züri-Unterland, See oder an den Bezirksmatches. Die Resultate müssen auf das offizielle Standblatt des ZHSV geschossen werden und sind an die Verantwortlichen einzusenden.

Beim Gewehr 50 m zählt das Resultat der Teilverbands-Meisterschaft. Bei der Pistole 25/50 m werden für die KMM keine Qualifikationsresultate verlangt.

(Weitere Informationen siehe: www.zhsv.ch)

Auszug aus den Ranglisten

Gewehr 300 m Standardgewehr liegend (29 Teilnehmer)

Rang/Name	Ort	Serien							Total
3 Andersson Sam	Adliswil	100	98	99	100	98	98	98	593-29x
23 Eckardt Laura	Zürich	94	90	96	95	93	95	95	563-11x
24 Harald Hediger	Fehraltorf	96	94	95	92	92	92	92	561-11x
25 Peter Stephan	Zürich	96	93	94	92	94	92	92	561-10x

Gewehr 300 m Standardgewehr 2x30 (26 Teilnehmer)

Rang/Name	Ort	Position	Serien				Total
18 Harald Hediger	Fehraltorf	liegend	92	93	92	277	551-6x
		kniend	92	94	88	274	
26 Molina Bernardo	Zürich	liegend	92	90	94	276	504-3x
		kniend	81	73	74	228	

Ordonnanzgewehr liegend (36 Teilnehmer)

Rang/Name	Ort	Serien						Total
18 Bühler Patrick	Zürich	86	90	90	94	88	91	539-3x
23 Arnet Pascal	Zürich	87	89	87	89	90	91	533-2x

P25 Standard-Match (9 Teilnehmer)

Rang/Name	Ort	Position					Total
2 Progsch Jakob	Glattpark (Opfikon)	150 Sek	93	96	189		
		20 Sek	90	93	183		
		10 Sek	87	92	179		551-13x

P50 A-Match (10 Teilnehmer)

Rang	Name	Ort	Serien					Total
1 Progsch Jakob	Glattpark (Opfikon)	92	87	92	87	88	91	537-5x

P50 B-Match (11 Teilnehmer)

Rang/Name	Ort	Position	Serien				Total
10 Petermann	Zürich	Präzision	87	89	85	261	
Thomas		Serie	86	79	91	256	517

P50 A-Match Auflage (7 Teilnehmer)

Rang/Name	Ort	Serien						Total
1 Niggli Urs	Weiningen	91	95	95	97	88		466-6x
2 Reutel Karl	Zürich	97	95	92	89	92		465-10x
3 Gächter Walter	Höri	92	92	90	93	91		458-9x

Gewehr 50m liegend Elite (16 Teilnehmer)

Rang/Name	Ort	SerienTotal							
4 Andersson Sam	Adliswil	103.1	103.5	101.1	102.2	102.8	101.6	614.3	
12 Eckardt Laura	Zürich	101.4	99.4	100.7	100.2	105.0	100.4	607.1	
13 Peter Stephan	Zürich	100.7	99.9	100.6	106.9	100.3	100.5	605.9	

Gewehr 50m 2x30 (15 Teilnehmer)

Rang/Name	Ort	Position	Serien				Total
13 Beusch Markus	Zürich	liegend	95	98	94	287	
		kniend	88	92	91	271	558-14x

Die Sieger



2. Jakob Progsch 1. Renato Kissling 3. René Kurmann



2. Rudolf Rener 1. Jakob Progsch 3. Marc Wirth



2. Karl Reutel 1. Urs Niggli 3. Walter Gächter



2. Michael Merki 1. Christine Bearth 3. Sam Andersson

Das war das Knabenschiessen 2021

Schon früh im Jahr wurde klar, dass die Durchführung des Knabenschiessens in seiner herkömmlichen Form auch 2021 kaum möglich sein würde. Es wurde geprüft, ob und wie mindestens Teile des Grossanlasses (rund 800 000 Besuchern an drei Tagen) Covid-19-konform durchgeführt werden könnten. Es stellte sich heraus, dass die Chilbi schlicht zu gross ist und nicht erfolgsversprechend in das beengende Korsett eines sicheren Schutzkonzeptes eingebunden werden kann.

Für den Schiessbetrieb liessen sich zwar Lösungen aufzeigen, denen allerdings der grosse Makel anhaftete, dass nicht voraussehbar war, ob die Jugendlichen unter den grossen Einschränkungen und ohne Chilbi-betrieb überhaupt am Knabenschiessen teilnehmen würden.

Der im Juni schweren Herzens getroffene Entscheid, das Knabenschiessen 2021 nicht durchzuführen erwies sich als richtig. Die Unsicherheiten und das Risiko eines kurzfristigen Entzuges der Festbewilligung verbunden mit einem finanziellen Super-GAU waren schlicht zu gross.

Um bei der Zürcher Bevölkerung nicht in Vergessenheit zu geraten, wurde am 11. September 2021 von Claudio Gick und Teilen der Knabenschiessen-Kommission der «Ausstich der Königinnen und Könige» organisiert. 32 ehemalige Schützenköniginnen (5) und Schützenkönige (27) schossen in zwei Ablösungen mit dem Stgw90 das Knabenschiessenprogramm (ohne Probeschüsse). Sie alle waren zwischen 1946 und 2019 siegreich gewesen. Das Altersspektrum reichte von 17 (Neva Menzi als amtierende Schützenkönigin von 2019) bis 90 (Erwin Bühler als Schützenkönig von 1946). Als Betreuer standen erfahrene Instruktoren zur Verfügung, wobei neun ehemalige Schützenköniginnen und Schützenkönige sogar von ihrem damaligen Instruktor betreut werden konnten. Der Wettkampf stand unter der bewährten Leitung von Max Hickel und seinem Team.

Zwei Schützinnen und acht Schützen erreichten 30 und mehr Punkte, was einem überdurchschnittlich hohen Anteil an Spitzenresultaten entspricht. Zum König der Königinnen und Könige krönte sich Stefan Gysin, der Schützenkönig von 1998 mit hervorragenden





34 Punkten. Als Siegerpreis bekam er ein Goldvreneli, die vergoldete Schützenkönigs-Medaille und eine von der Zunft St. Niklaus gespendete Certina Uhr. Knapp dahinter sicherte sich mit 33 Punkten Leonie Schärer, die Schützenkönigin von 2011, den zweiten Platz. Einen weiteren Punkt zurück belegten gemeinsam Gregor Müller, der Schützenkönig von 1995 und Yves Miller, der Doppelschützenkönig von 2006 und 2009 den dritten Rang.

Als kleines Rahmenprogramm wurde den Teilnehmenden in kleinen Gruppen von Ueli Stahel und Michael Bloch einige unserer Schätze in der Stadtschützenstube gezeigt und die Geschichte der Stadtschützen und des Knabenschiessens etwas näher gebracht. Zudem konnten die zahlreich erschienenen Medienvertreter sich ebenfalls mit dem Stgw90 am Knabenschiessenprogramm versuchen um festzustellen, dass nur schon das Treffen des Schwarzen halt tatsächlich nicht so einfach ist. Selbstverständlich hatte nur Zutritt zur Schiessanlage wer eingeladen war respektive am Anlass eine Funktion hatte und ein gültiges Covid-Zertifikat vorweisen konnte.

Am Apéro lieferten sich Obmann Andres Türlér und Regierungsrat Mario Fehr das schon fast traditionelle Rededuell bei dem sich launige Worte, trübe Pointen und sinnige Gedanken munter abwechselten. Das anschliessende Mittagessen im Panorama-Restaurant rundete bei prächtigem Herbstwetter den gelungenen Anlass ab, wobei viele der Königinnen und Könige, Gäste und Mitarbeitende erstaunlich viel Sitzleder bewiesen und das gemütliche Zusammensein sichtlich genossen.



Der «Ausstich der Königinnen und Könige» war ein voller Erfolg. Es wurde viel gelacht, Erfahrungen aus unterschiedlichen Epochen ausgetauscht und eifrig quer über die Generationen diskutiert. Allen gemeinsam aber war die Hoffnung auf ein «normales» Knabenschiessen 2022!

Text und Bilder: Peter Frei

	
Ihr Baumeister für Top-Qualität in jeder Beziehung	Bernhard Fuchs Aktiver Gesellschafter
8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13 Fon 044 725 01 23 Fax 044 725 01 22 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch	

Neumitglieder bei den Donatoren

Der Donatoren-Club der Schützengesellschaft der Stadt Zürich hat sein Jahresziel vollumfänglich erreicht. Zum einen wurde die gewünschte Unterstützung des Nachwuchses am Eidgenössischen Schützenfest umgesetzt und andererseits auch das gesetzte Ziel, Neumitglieder zu finden, erfüllt. Mit Arthur Huber und Renzo Mühlebach konnten zwei neue designierte Donatoren gefunden werden. Arthur Huber hat 51 Jahre Vorstandstätigkeit vorzuweisen. Er war zuständig für die Liegenschaften und hat in der Knabenschiessen-Kommission mitgearbeitet. Renzo Mühlebach ist dieses Jahr vom Amt des ersten Schützenmeisters nach neun Jahren zurückgetreten. Er hat sich insgesamt 17 Jahre im Vorstand der Schützengesellschaft für das Schiessen eingesetzt. Arthur und Renzo sind in der Disziplin Pistole zuhause. Die neuen Kameraden und ihre wertvollen Erfahrungen sind im Donatoren-Club herzlich willkommen!

Ein weiteres prominentes Mitglied konnte durch Alfred und Erika Widmer gewonnen werden. Am Donnerstag, den 9. September durften wir Christoph Blocher mit einem Apéro, in unseren Reihen begrüßen. Christoph hat sich extra Zeit für diesen Anlass eingeräumt. Da er noch nicht in «Pension» ist, ist seine Zeit knapp bemessen (24 Stunden und die Nacht!). Eine genaue Koordination mit seinem Sekretariat ist da sehr hilfreich. In den eineinhalb Stunden, in der er unter uns weilte, haben wir uns nicht nur ausgetauscht, sondern auch viel gelacht. Christoph hat viel zu erzählen und weicht direkten Fragen nicht aus. Er hat sich sichtlich wohl gefühlt! Wir hoffen, lieber Christoph, Dich an einem anderen Donatoren Anlass bald wieder begrüßen zu können.



Donator
Harald Hediger

Nachruf für Alois Rohrer, Inhaber der Verdiensturkunde

Alois Rohrer ist 1928 auf die Welt gekommen. Nach seinen Schuljahren studierte er an der ETH in Zürich den Beruf des Bauingenieurs. Schon kurz nach dem Studium konnte er in der Baubranche Fuss fassen und seine eigene Bauunternehmung gründen. Im Jahr 1962 durfte er die Erneuerung des zweistöckigen Scheibenstandes durch seine junge Unternehmung ausführen.

Bereits 1958 ist er unserer Gesellschaft beigetreten. Diverse Medaillen, Wappenscheiben und der Bogenschütz, welcher er im Jahr 1971 überreicht erhalten hatte, zeugen von seinen Erfolgen an Schiesswettbewerben. Da Alois im Schiessen viele schöne Gaben und herrliche Stunden unter Kameraden geniessen konnte, unterstützte er unsere historische Gesellschaft immer tatkräftig.



Im Jahr 1991 entschloss er sich, unserer Gesellschaft die heutige Gesellschaftsfahne, die drei Auszugsfähnlein und die Standarte zu spenden. Im Frühjahr des Jubiläumsjahres 1992, 520 Jahre SGZ, konnten die Fahnen feierlich eingeweiht werden. Mit einem Fahnenweihschieszen mit unseren befreundeten historischen Gesellschaften wurde der Anlass gebührend umrahmt und gefeiert.

An der Generalversammlung 1993 wurde ihm die Verdiensturkunde unserer Gesellschaft überreicht.

In den vergangenen zehn Jahren hat er jeweils eine Barspende für den zweiten Rang am Knabenschieszen gestiftet. Auch für die letzte Sanierung des Gasthauses Albisgütli hat er nochmals seine Grosszügigkeit gezeigt.

Er ist am 14. August 2021, kurz vor seinem 93. Geburtstag, im Spital verstorben.

René Hegner
Gesellschaftssekretär

Mitteilungen Oktober Stadtschütz 2021

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

Oktober	06.	Wyss Vroni	82.
	11.	Neugel Hans	84.
	11.	Blocher Christoph	81.
	12.	Widmer Alfred	70.
	14.	Matter Albi	70.
	20.	Hüppi Marcel	75.
	23.	Bruppacher Mark	75.
	25.	Heuberger Jakob	80.
November	28.	Keller Hans	82.
	10.	Huber Yvonne	85.
	18.	Meier Max	85.
	24.	Meier Heini	84.

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset **holend ag**

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch